

# cultural lag

engl., = Kulturverspätung, kulturelle Phasenverschiebung

Der Soziologe William F. Ogburn prägte die Metapher der „kulturellen Verspätung“ 1922, um Anpassungsrückstände der immateriellen Kultur (z.B. soziale Organisation, Recht, Ethik, Kunst) gegenüber der sich wandelnden materiellen Kultur (naturwissenschaftlicher, technischer und ökonomischer Fortschritt) im Industriezeitalter darstellen zu können. Er vertrat dabei ein strikt mechanisches Konzept der zunächst erfolgenden Perfektionierung der Techniken und der sich erst nachfolgend – und dann verzögert – ändernden Strategien der Techniknutzung vertreten; heute geht man davon aus, dass sowohl materielle Elemente in ihrer Anpassung an die soziokulturelle Umwelt den immateriellen vorausseilen wie umgekehrt. Z.T. sind darunter Ungleichzeitigkeiten sich gegenseitig bedingender Kulturelemente gemeint (wenn etwa der eigentlich für Droschkenverkehr konzipierte Straßenbau erst nach und nach an die Erfordernisse des motorisierten Verkehrs angepasst wird), z.T. wenn technische Ausrüstung und Nutzungsmuster derselben auseinanderlaufen (wenn etwa der Ausbau der ISDN- oder DSL-Anschlüsse deutlich hinter den sich verändernden Nutzungsgewohnheiten der Netz-Nutzer herhinkt oder wenn Multimedia als Bildungsmedien zur Verfügung stehen, aber erst mit großer zeitlicher Verzögerung tatsächlich auch eingesetzt werden).

Literatur: Hall, Edward Twitchell: *Beyond culture*. New York: Anchor Books / New York: Doubleday 1989. – Ogburn, William Fielding: *Kultur und sozialer Wandel*. Ausgewählte Schriften. Neuwied/Berlin: Luchterhand 1969. Engl. Orig. 1964.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:culturallag-5673>

Last update: **2011/08/03 01:32**

